

Zeiterfassung?

Beitrag von „nihilist“ vom 17. August 2025 17:01

ich will mich nicht nachmittags bis nachts ein- und ausstempeln, wenn ich gerade eine idee habe und schnell etwas notiere oder zusammensuche. vielleicht ist gerade besuch da und ich klöne nebenbei.. da will ich mir nicht den kopf zermartern, ob das gerade arbeitszeit ist. und ich will auch nicht an in ruhigeren zeiten darüber nachdenken, ob das jetzt zu wenig wirkt, was ich mache. ich finde diesen rechtfertigungswang eine große schweinerei, da ich den job u.a. wegen der freiheit, mir die zeit einzuteilen, gewählt habe. ich will mir nicht den kopf zermartern, ob ich zu schnell, zu langsam, zu viel oder zu wenig arbeite. ich hatte den job mit seinen sehr unterschiedlich arbeitsintensiven phasen so akzeptiert, wie er ist.